



# Gemeinde

# Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER  
REGION GUSENTAL  
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 3/2010 - Mai 2010  
Amtliche Mitteilungen  
zugestellt durch post.at

Wahlergebnis

Förderung von Alternativ-  
energie-Anlagen

Aus dem Kindergarten und  
den Schulen

Notdienstkalender - Apotheke

Die Vereine und Instituionen  
berichten

Veranstaltungskalender -  
Mai bis Juli 2010

Bilderimpressionen aus  
Altenberg

**Impressum:**  
Medieninhaber und Herausgeber:  
Marktgemeinde Altenberg bei Linz  
Reichenauer Str. 4  
4203 Altenberg bei Linz  
Tel.: 07230/7255  
www.altenberg.at  
gemeindeamt@altenberg.at

**Herstellung:**  
BTS, Treffling



Geschätzte Mitbürgerin!  
Geschätzter Mitbürger!

Viele Diskussionen gibt es darüber, wie sich die Gemeinden in der derzeit schwierigen wirtschaftlichen Situation verhalten sollen. Einerseits soll gerade jetzt von der öffentlichen Hand investiert und gestaltet werden, um die Aufträge für die Wirtschaft aufrechtzuerhalten und somit auch die Arbeitsplätze zu sichern und andererseits werden die Gemeinden immer wieder aufgefordert den Sparstift anzusetzen. Beides kann es nicht geben und ist nicht vereinbar.

Ich bin der Meinung, dass Investitionen und Weiterentwicklungen auch in diesen Zeiten nötig sind. Die finanzielle Lage der Gemeinden hat ihre Begründung nämlich nicht nur in der Investitionsbereitschaft, sondern vor allem auch in den ständig steigenden Umlagenzahlungen.

Ein Thema, das BürgerInnen und Mandatare in unserer Gemeinde gleichermaßen beschäftigt, ist der Ankauf des Hauses „Marktplatz 3“ (Pockfuß). Dazu möchte ich feststellen, dass es sich um ein recht gutes Gebäude handelt (wird auch von Experten bestätigt), das auch den Anforderungen für ein künftiges Amtshaus entspricht. Die manchmal auftauchende Meinung, bei einem Amtshaus ist es gleich wo es sich befindet, kann ich nicht nachvollziehen. Viele Angelegenheiten werden dort erledigt und die damit verbundene Belebung des Ortszentrums erscheint auch für die Zukunft wichtig, denn wir wollen alle dass sich im ortsnahen Bereich Geschäfte befinden

und auch die Gastronomie Bestand hat. Zudem ist eine damit verbundene Neugestaltung des Ortszentrum wesentlich leichter möglich und in diesem Zusammenhang kann auch einiges in punkto Parkplätze gelöst werden.

Ein wesentlicher Teil dabei ist auch das Erhalten des Kaffeehauses und des Geschäftes, auch dies ist durch den Ankauf besser gestaltbar. Die Möglichkeiten einer neuen Verwendung des Hauses wurde bereits von Fachleuten des Amtes der Landesregierung geprüft und für möglich befunden. Das jetzige Amtshaus ist schwer adaptierbar - für die Notwendigkeiten im Sinne einer Verwaltung mit derzeitigem u. zukünftig zu erwartendem Standard - da es unter Denkmalschutz steht. Dort und da andiskutierte Standorte sind auf Grund der Entfernung zum Zentrum nicht günstig und von Seiten der Kosten, wenn der Grundanteil eingerechnet wird, nicht wesentlich günstiger bzw. müsste auch noch Grund dafür erworben werden. Ich möchte daher nochmals anführen, dass es sicherlich für die Gemeinde, auch im Sinne der Gestaltung des Ortsraumes, kein Nachteil sondern ein Vorteil ist, dieses Haus zu erwerben.

Ein weiteres Projekt beschäftigt die Gemeindevertreter seit einiger Zeit. Es soll im Schulgelände von einer bäuerlichen Betreibergemeinschaft eine Hackgutheizanlage errichtet werden. Von dieser Anlage aus soll das gesamte Schulareal mit Familientreff, die Gebäude der Pfarre einschließlich Pfarrkirche, das Haus „Marktplatz 3“ und private Wohnhäuser im Nahbereich mit



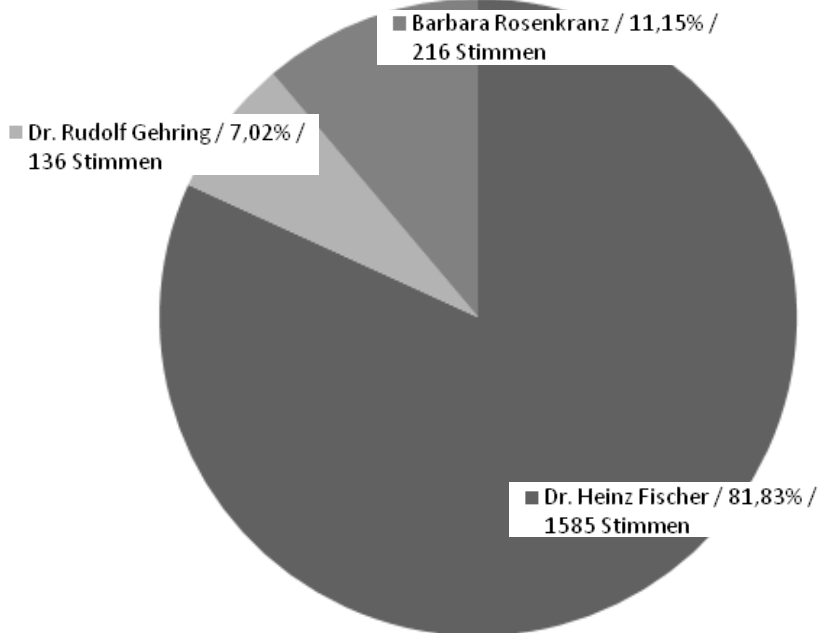
Wärme versorgt werden. Die Anlage wäre so konzipiert, dass eine Heizleistung von 600 kW installiert wird. Die Leitungslängen betragen ca. 500 lfm und es werden jährlich ca. 1.300 srm Waldhackgut verbraucht, wobei das Konzept auf Winterbetrieb ausgelegt ist. Das Hackgut kommt aus den Wäldern unserer Bauern, was Wertschöpfung in unserer Gemeinde bedeutet. Die Errichtung einer Hackgutheizanlage ist sicherlich ein Schritt zur Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und ein Beitrag zum Klimaschutz. Eine Umsetzung in diese Richtung hat die Gemeinde bereits auch schon im vergangenen Jahr, durch die Sanierung des Volksschulgebäudes, vorgenommen. Die Errichtung und der Betrieb der Anlage erfolgt durch die Betreibergemeinschaft (Bauern), die Gemeinde ist nach den derzeitigen Gesprächen und Planungen Standortgeber und Abnehmer.

Die Gemeindevertretung und ich als Bürgermeister bemühen uns gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung und allen Bediensteten beste Arbeit im Sinne der Bürger zu leisten. Unser Ziel ist, die Gegenwart und die Zukunft der Gemeinde zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen!  
Ihr Bürgermeister  
**Ferdinand Kaineder**



## Bundespräsidentenwahl 2010



### Wahlergebnis:

Wahlbeteiligung:	61,57 %
Abgeg. Stimmen:	2.147
Gültige Stimmen:	1.937
Ungültige Stimmen:	210

## Personelles



Seit 1. März 2010 befindet sich Frau Karin Seyr, Teichstraße 3 von der Karenz zurück und unterstützt seither das Sekretariat und die Buchhaltung am Marktgemeindeamt.

## Verleihung einer Auszeichnung!

Am 22.02.2010 verließ Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer an Hrn. **Johann Freudenthaler**, Feichtnerberg 7, das Silberne Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich.

Wir gratulieren sehr herzlich!



## Ein-Tages-Expresspass



Da manche Länder keine Notpässe akzeptieren bzw. für Notpässe ein Visum fordern, wurde der EIN-TAGES-EXPRESSPASS (Zustellung des Reisepasses bis zum nächsten Arbeitstag) eingeführt.

Seit 15.03.2010 ist die Beantragung eines solchen Passes möglich. Eine Antragstellung direkt bei der Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft UU) wird empfohlen.

### Die Gebühren für diesen Pass betragen:

- Ab dem 12. Geburtstag: € 220,00
- Bis zum vollendetem 12. Lebensjahr: € 165,00
- Der Ein-Tages-Expresspass für Kinder bis zum 2. Geburtstag ist nicht gebührenfrei!

### Vom Bürger ist folgendes zu beachten:

- Anwesenheit an der Zustelladresse
- Telefonische Erreichbarkeit: Der Antragsteller wird über den voraussichtlichen Zustelltermin informiert.
- Zustellversuch: Es erfolgt nur ein Zustellversuch an die angegebene Adresse. Ist der Antragsteller nicht zu Hause wird der Reisepass bei der Zustellbasis hinterlegt. Nähere Infos sind der hinterlegten Benachrichtigung zu entnehmen.

## Fragebogen für die Feststellung der Wasserversorgung

Ende März wurden alle Besitzer von, an den Ortskanal angeschlossenen Objekte, über die Umstellung der Kanalgebühren informiert! Bei diesem Informationsschreiben wurde auch ein Fragebogen beigelegt, welcher bis **16. April 2010** bei der Marktgemeinde abgegeben werden sollte, da die Kanalgebühren nunmehr grundsätzlich nach dem Wasserverbrauch berechnet werden.

Wir möchten uns recht herzlich über die zahlreichen, pünktlich abgegebenen Fragebögen bedanken und möchten all jene Gemeindeglieder, welche den Fragebogen noch nicht abgegeben haben, nochmal daran erinnern, den Fragebogen bitte ehestmöglich zu retournieren!

Sollten Sie den Fragebogen verlegt haben, können Sie auch gerne den nebenstehenden Fragebogen verwenden!

Um ehestmögliche Retournierung an das Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, 4203 Altenberg, Reichenauer Straße 4 wird gebeten. Sie können den Fragebogen auch per Fax an 07230/7255-4, oder an [stefan.hirtenlehner@altenberg.at](mailto:stefan.hirtenlehner@altenberg.at) senden.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift Objekt/Grundstück: \_\_\_\_\_

Private Wasserversorgungsanlage:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einbau eines gemeindeeigenen Wasserzählers in die private Wasserversorgungsanlage gewünscht:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Swimmingpool, Schwimmteich, etc.:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Wenn ja, Ab- od. Überlauf in den Kanal :

Fassungsvermögen der Anlage :

ca.	m <sup>3</sup>
-----	----------------

Sonstige Mitteilungen:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Angaben: \_\_\_\_\_

## SILC-Erhebung

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt.

Auch Haushalte der **Marktgemeinde Altenberg bei Linz** sind dabei! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis September 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen:

Bundesanstalt Statistik Österreich  
Guglgasse 13, 1110 Wien  
Tel.: 01/711 28 Dw 8338  
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)  
[silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at) / [www.statistik.at](http://www.statistik.at)



## Ankauf von Fahrradständer

Seit Ende letzten Jahres besitzt die Marktgemeinde Altenberg bei Linz neue und hochwertige Fahrradständer.

Diese Abstellmöglichkeiten für 5 Fahrräder befinden sich jeweils am Marktplatz und westlich des Amtshauses.

Somit wird es den BürgerInnen von Altenberg leichter ermöglicht, das Fahrrad, auch bei Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel, im Zentrum gut abzustellen.



**Der 1. Schritt zur Mobilität  
in Altenberg bei Linz!**

## Ein Hund lässt nichts liegen!

Da uns schon einige Beschwerden voraus gegangen sind, möchten wir alle Hundebesitzer darauf aufmerksam machen, dass der Hundekot an öffentlichen Orten unverzüglich beseitigt werden muss!

Wo es „ungern gesehen“ wird bzw. in letzter Zeit vermehrt Probleme auftauchen:

- auf Gehsteigen / Wanderwegen
- fremden Wiesen (Hundekot ist für Vieh und Futter gefährlich!)
- fremden Gärten und Grundstücken

Zur Beseitigung des Hundekots kann man am Marktgemeindeamt (Bürgerservice, Fr. Lackinger) geeignete Sackerl und Schaufel abholen!

Wir alle wollen doch eine saubere Umwelt ohne Hundetrümmer!!!

## Mitfahrbörse

Unter [www.mitfahrboerse-ooe.at](http://www.mitfahrboerse-ooe.at) (ist auch auf der Startseite von [www.altenberg.at](http://www.altenberg.at) verlinkt) haben Sie die Möglichkeit, als Pendler eine Mitfahrgelegenheit anzubieten oder nach einer kostenlos zu suchen. Eventuelle Fahrgemeinschaften werden direkt zw. den interessierten Personen vereinbart.

## Kastrationspflicht für Katzen

Um die jährliche Katzenschwemme wenigstens etwas einzubremsen, gibt es seit **1.1.2005** eine **Kastrationspflicht**, welche auch im Tierschutzgesetz verankert ist.

Der Gesetzestext lautet: „*Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.*“

Zu diesem Gesetzestext hat der Verein „Streuner Katzen OÖ“ eine Petition ins Leben gerufen, da Katzen in bäuerlicher Haltung von der Kastrationspflicht ausgenommen wurden.

Das Bundesministerium für Gesundheit hat in einer Stellungnahme erklärt, dass mit dem Begriff „bäuerliche Haltung“ nur Katzen verstanden werden,

die keinem Halter zuzuordnen sind und oft verwildert auf Bauernhöfen leben, auch wenn sie mitgefüttert werden.

Das bedeutet nun, dass auch Bauern ihre Katzen sehr wohl kastrieren lassen müssen.

Die Kastrationspflicht wird von Tierschutzvereinen und engagierten Privatpersonen kontrolliert.

Bei Nichteinhaltung drohen Strafen bis zu 3.750 Euro.

Katzen können bereits ab etwa vier Monaten geschlechtsreif werden. Eine Kastration zwischen dem 4. und 6. Lebensmonat ist daher mittlerweile durchaus üblich. Die Em-

## Termine für den Sachkundenachweis

Um einen geeigneten Termin für den Sachkundenachweis zu finden, haben viele in der Homepage [www.alleswow.at](http://www.alleswow.at) nachgeschaut. Leider wird diese Seite aus Kostengründen vom Land OÖ nicht mehr aktualisiert. In Zukunft werden die Termine an der „schwarzen Tafel“ im Amtshaus der Marktgemeinde Altenberg bei Linz oder in der Gemeindezeitung veröffentlicht!

pfehlung, dass eine Katze erst rollig gewesen sein muss oder ein Kater erst zu markieren angefangen haben muss, um eine Kastration durchführen zu können, ist längst überholt und veraltet.



## Erneuerbare Energien: Bitte mehr!

Nun sag, Herr Minister, wie hast du's mit der Klimarettung? oder... die österreichische Energiestrategie.

Im April 2009 wurden die Minister Berlakovich und Mitterlehner von der Bundesregierung beauftragt, eine Energiestrategie für Österreich mit Blickrichtung auf 2020 zu erarbeiten. Sie zeigt die Schwerpunkte einer zukünftigen Energie- und Klimapolitik auf. Es wurden von Politik, Wissenschaft und Wirtschaft – ohne Denkverbote – Vorschläge dazu erarbeitet und kürzlich präsentiert.

### Die Energiestrategie fußt auf drei Säulen:

1. Steigerung der Energieeffizienz – die Wärmedämmung der Altgebäude soll von derzeit 1,2% auf 3% jährlich gesteigert werden. 2020 wären dann 700.000 bzw. 20 Prozent der Wohnungen saniert.
2. Verkehr – neben den üblichen Vorschlägen sei hier die Raumplanung und die Nutzung neuer Technologien, wie Elektromobilität, genannt.
3. Ausbau der erneuerbaren Energie auf 34% - vor allem Wasser- und Windkraft sollen ausgebaut werden.

Optimistischer sind da die Interessensverbände der erneuerbaren Energien. Sie sehen ein Potential von 50% am Gesamtenergie-Mix.

Pessimistischer stimmen die Umarbeitung der öö. Förder Richtlinien durch Landesrat Haimbuchner: Streichung von Zuschüssen zur Wohnraumlüftung, Kürzungen bei Subventionen für Biomasse-Anlagen. – um nochmals mit der Paradedtragödie der Weltliteratur zu sprechen: „Den Teufel spürt das Völkchen nie, und wenn er sie beim Kragen hätte.“

**Was tut sich in Altenberg?** – die Energiestrategie auf Gemeindeebene heruntergebrochen:

1. Förderung von Alternativenergieanlagen auf Gemeindeebene (*Eine genaue Beschreibung finden Sie nebenstehend*). Die Gemeindeförderung ist vorerst für 2010 beschlossen, die Auszahlung erfolgt in Gutscheinen, die bei Altenberger Betrieben eingelöst werden können.
2. Der Arbeitskreis Klimabündnis arbeitet laufend an Veranstaltungen zur Bewußtseinsbildung in Schulen und Bevölkerung, Aktionstagen, Jahreschwerpunkten zum aktiven Klimaschutz, Einbindung von Vereinen, Betrieben etc.
3. Betrieb oder Errichtung von Biomasse-Anlagen und -Heizungen.

Lassen wir den Erstkommunionkindern ihr Danklied singen: „Deine Welt ist meine Welt. Ich brauche sie zum Leben. Dass ich alle Jahre sie bewahre, dass ich alle Tage Sorge trage, dass sie das behält, was dir und mir gefällt. ..., dass ich sie gut pflege, sorgsam hege, dass ich sie gut nutze, nicht beschmutze, dass sie das behält, was dir und mir gefällt.“

[www.energiestrategie.at](http://www.energiestrategie.at)

Franz Stern

## Förderung von Alternativenergie-Anlagen

Mit GR-Beschluss vom 17.3.2010, wurde die Gewährung von Zuschüssen für den Einbau von Alternativenergie-Anlagen (rückwirkend mit 1.1.2010) beschlossen.

Am 7.5.2010, dem Tag der Sonne, wurde diese Förderung den BürgerInnen näher gebracht. Hiermit folgt noch einmal eine Zusammenfassung der Förderung.

### Folgende Anlagen werden gefördert:

Solaranlage: 10 % der Landesförderung, max. € 380.-  
Photovoltaik-Anlagen: € 80.-/kWp, max. € 500.-  
Hackgutheizungen: € 300.-  
Sonst. Biomasse-Heizanlagen: € 200.-

### Zu beachten ist:

- spätestens 3 Monate ab Einbauzeitpunkt ist der Zuschuss zu beantragen
- Bestätigung über den Einbauzeitpunkt vorlegen
- Schreiben über die Förderzusage vom Land Oberösterreich vorlegen
- Errichtung der Anlage im Altenberger Gemeindegebiet

Die Auszahlung der Förderung erfolgt mittels Gutscheinen, die in den teilnehmenden Altenberger Betrieben eingelöst werden kann.

### Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, Bürgerservice, EG  
Silvia Schwarz, 07230/7255-26  
[silvia.schwarz@altenberg.at](mailto:silvia.schwarz@altenberg.at)



## Bauabfälle richtig entsorgen - so gehts

Bei jedem Abbruch fallen unterschiedliche Abfälle an. Der Bezirksabfallverband möchte Sie daher kurz informieren, wie eine fachgerechte Entsorgung funktioniert:

Als Bauherr muss man prinzipiell entscheiden, ob man die Abbrucharbeiten und somit die Entsorgung vergibt, oder ob man diese selbst organisiert:

### • Die Sorglos-Variante

Sie vergeben Abbruch und Entsorgung an ein befugtes Abbruchunternehmen, dieses muss die gesetzlichen Vorgaben einhalten. Für Sie als Bauherr bleibt nur die Sammlung und Aufbewahrung der Belege sowie die Bekanntgabe der Mengen an den Bezirksabfallverband nach Beendigung der Abbrucharbeiten.

### • Die Selbstentsorger-Variante

Um hier fachgerecht und gesetzeskonform vorzugehen, bedarf es einiger Vorbereitungen und Organisation:

Prinzipiell gilt:

**Trennen:** vor Abbruchbeginn

**Trennen:** während des Abbruchs

**Trennen:** nach dem Abbruch

Einmal vermischt ist eine Wiederverwendung nur schwer oder gar nicht möglich.

Das heißt: ein sortenreiner Abbruch ermöglicht erst eine günstige Entsorgung und Wiederverwertung.

**Aufzeichnungs- und Meldepflicht:** (gilt für beide Varianten)

Der Bauherr muss:

- Alle **Belege** wie Entsorgungsnachweise, Wiegescheine,

Rechnungen, usw. aufheben (7 Jahre).

- **Mengen** wie Art, Kubatur/Gewicht und Verbleib aufzeichnen.
- An den **BAV** eine Zusammenfassung melden.

Eine **Wiederverwendung** der anfallenden recyclingfähigen Abfälle erfordert folgende, zwingende Vorgehensweise:

- Was mit dem aufbereiteten Material passiert, muss bereits vor dem Abbruch feststehen.

Vor dem Einbau des qualitätsgesicherten Recyclingbaustoffes müssen alle notwendigen behördlichen Bewilligungen (Baubewilligung, naturschutzrechtliche, forstrechtliche oder sonstige Genehmigung) vorliegen.

- Recyclingbaustoffe müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

+praktisch frei von Verunreinigungen (< 1 Vol%, optischer Eindruck: frei von nichtmineralischen Anteilen, d.h. alles Aussortieren)

+chemisch unbedenklich

+bautechnisch geeignet

+qualitätsgesichert\* sein

+und einem zulässigen Verwendungszweck zugeführt werden.

\* Mit einem Gutachten eines befugten Labors und einer genauen Fotodokumentation

Informieren Sie sich auch beim **Bezirksabfallverband**

4040 Linz, Schmiedegasse 4

Tel. 0732/73 73 59

E-Mail: [office@bav-urfahr.at](mailto:office@bav-urfahr.at)

[www.umweltprofis.at/urfahr-umgebung](http://www.umweltprofis.at/urfahr-umgebung)

## Freibad Gallneukirchen

**geöffnet seit 1. Mai 2010**

*mit Solar- bzw. Gaszusatzheizung, 60 m Wasserrutsche, Trampolin*

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 10.00 bis 20.00 Uhr Sa., So. u. Feiertag: 9.00 bis 20.00 Uhr

Saisonkarten:

Erhältlich beim Marktgemeindeamt Altenberg (Bürgerservice, EG) bei Fr. Maria Lackinger.

Eintritt:

Erwachsene 3,30 €

Kinder 1,10 €

Familienkarte 6,60 €

Kinder-Bürgerkarte 16,00 €

Erwachsenen-Bürgerk. 31,90 €

Familie-Bürgerkarte 51,70 €

## Wussten Sie....

... dass, es vor 80 Jahren, am 10. Mai 1930, einen starken Schneefall in Altenberg gab. Dieser Schneefall richtete einen empfindlichen Schaden an Feldern und Kulturen an.

### Illegale Abfallsammler

In letzter Zeit sind vermehrt illegale Abfallsammler unterwegs. Mit Flugblättern wird angekündigt, dass nicht mehr benötigte Gegenstände zu bestimmten Tagen und Zeiten vor das Haus gestellt werden sollen. Illegal gesammelt werden sowohl nicht gefährliche als auch gefährliche Abfälle. Diese organisierten Trupps bringen die Abfälle zu „Übernahmestationen“ zum Aus-sortieren (oft Autobahnparkplätze noch in Österreich) und lassen die nicht geeigneten Gegenstände an Ort und Stelle zurück.

Aus rechtlicher Sicht sind solche Sammlungen **NICHT** erlaubt. Für die Sammlung von nicht gefährlichen Abfällen ist eine Sammlerlaubnis gemäß § 24 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002) und für die Sammlung von gefährlichen Abfällen (z.B. Elektrogeräte wie TV- u. Videogeräte oder Kühlschränke) eine Berechtigung nach § 25 AWG 2002 erforderlich.

**Illegale Abfallsammler haben keine Sammlerlaubnis gemäß den abfallwirtschaftlichen Bestimmungen, daher ist die Abgabe von Abfällen an diese Personen eindeutig rechtswidrig und strafbar.**

Die Organe der Bundespolizei sind für die Vorbeugung oder Durchführung von Verwaltungsstrafverfahren verpflichtet.

Illegale Abfallsammler haben mit einer Geldstrafe in der Höhe von € 730,- bis € 36.340,- (§ 79 Abs.1 Z7 AWG 2002) bzw. von € 360,- bis € 7.270,- (§ 79 Abs.2 Z6 AWG 2002) zu rechnen!

Auch Sie als Abfallbesitzer dürfen nach §15 Abs.5 AWG 2002 ihre Abfälle **ausschließlich** nur einem zur Sammlung oder Behandlung Berechtigten übergeben! Bei der Weitergabe von Abfällen handelt es sich daher sicherlich um keine „Kavaliersdelikte“.

### Illegale Ablagerungen

Das Ablagern von Abfällen bei Sammelstellen oder an anderen nicht genehmigten Orten ist verboten! Halten Sie die Sammelstellen und Ihre Umwelt sauber und trennen Sie Ihre Abfälle richtig!

**Bringen Sie Ihre Altstoffe und Abfälle ins nächste Altstoffsammelzentrum!**

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne unter Tel: 0732/737359, E-mail: karl.schneeberger@bav-urfahr.at zur Verfügung.

### Kostenlose Altau- entsorgung 2010

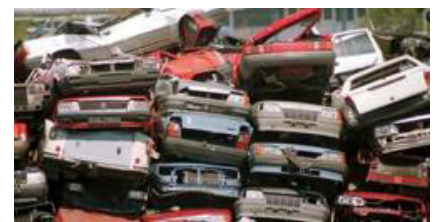


Noch bis zum **17. Mai 2010** wird wieder die kostenlose Altau-entsorgung vom Bezirksabfallverband im **Altstoffsammelzentrum Altenberg** angeboten.

Bei der Altauentsorgung werden nicht nur Autos übernommen, sondern auch landwirtschaftliche Geräte und Fahrzeuge, die größtenteils aus Alteisen bestehen! Weiters können nicht nur Privatpersonen kostenlos entsorgen, sondern auch Gewerbetreibende (Betriebe).

#### WICHTIG:

Für jedes Fahrzeug, das abgegeben wird, muss der **Typenschein** vorhanden sein und ein Übernahmeblatt (liegt im ASZ auf) ausgefüllt werden.



## Optimierung für Mobilfunk in Oberbairing gefordert

Die Mobilkom möchte in Oberbairing eine Sendestation für Telefon- und Datendienste installieren. Die ersten Informationen dazu waren für viele Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Gemeindevertreter nicht ausreichend. Daher wurden von der Mobilkom für gemeinsam ausgewählte Standorte in der Umgebung der Sendeanlage Berechnungen zu der erwarteten Sendeleistung eingefordert. Diese sind mittlerweile eingetroffen und wurden auch bereits in einer Runde mit Vertretern der Gemeinde und der Bevölkerung beraten. Die Werte wurden dabei auch durch einen Fachexperten des Landes OÖ begutachtet und erläutert. Diese Überprüfung hat ergeben, dass die Werte der Sendeleistung alle innerhalb der Genehmigungsfähigkeit liegen. Es wurde jedoch auch angeregt und vereinbart, noch Optimierungsmöglichkeiten zu suchen und gemeinsam mit der Mobilkom Verbesserungen zu erreichen. Die Möglichkeiten dazu werden derzeit geprüft. Nach Vorliegen dieser Unterlagen wird die Gemeinde wiederum auf die Beteiligten zugehen.



## Jahresthema „Tiere um uns“

Das Jahresthema „Tiere um uns“ wird in den **Kindergarten-**Gruppen individuell aufgegriffen.

- Wir wollen auf die Interessen der Kinder eingehen und ihre Lieblingstiere kennen lernen.
- Wir vermitteln Wissen über die Tiere und sprechen mit den Kindern über die verantwortungsvolle Aufgabe der Tierhaltung.
- Uns ist wichtig, dass die Kinder sensibilisiert werden für einen achtsamen Umgang mit den Tieren. Tiere sind kein Spielzeug. Je mehr ich über die Eigenart und Bedürfnisse eines Tieres weiß, umso besser kann ich mich um es kümmern.
- Ein Haustier kann oftmals Seelentröster und Freund für ein Kind sein.



*Ein Tier hat alles, was du hast:  
ein Herz, Gespür und Gefühl,  
es lacht und weint mit dir.  
Lass es sein, wie es ist und  
gib ihm, was es braucht,  
dann könnt ihr tolle Freunde  
sein.*



Wir haben bereits Besuch von Tieren bekommen. In der Schmetterlings- und in der Mäusegruppe fühlten sich die kleinen Hasen sehr wohl.

Die Zwergerlgruppe machte sich auf den Weg zum Hühnerstall. Auch die Pferde und Ponys in Willersdorf wurden beobachtet. Dass im Moos was los ist, wissen die Kinder bereits von ihren Waldtagen. Mit der Lupe können sie Ameisen, Asseln, Käfer, Würmer und Raupen genau ansehen. Alle SchulanfängerInnen besuchen im Biologiezentrum die Ausstellung: „Ameisen – unbekannte Faszination vor der Haustüre“. Da werden die Ameisenhügel noch interessanter und so wie bisher, geschützt und auf keinen Fall zerstört.

*Martha Mayr*



## Kinderyoga-Konzert zum Jahr der Musik in der Volksschule Altenberg

„**Namaste**‘ (ich sehe das Licht in dir, denn es scheint auch in mir)“ – hieß es am 3. März im Turnsaal der Volksschule Altenberg für alle VolksschülerInnen.

Gespannt verfolgten die Kinder das Öffnen eines großen Pakets, das gerade aus Indien eingetroffen war.

Zum Erstaunen vieler kletterte der kleine Yogi aus der Schachtel und landete flink auf der Schulter von Mai Cocopelli, einer Kinderliedermacherin.

Bewegung macht Spaß, Musik begeistert, beides wurde in dem folgenden Kinderyoga-Workshop wunderbar kombiniert.

Gemeinsam mit einer Yoga Trainerin begaben sich nun alle auf eine abwechslungsreiche Reise nach Indien, ins Land des kleinen Yogis.

Dort konnten die Kinder Kraft tanken, sich mit der Erde verbinden oder brüllen wie ein Löwe. Dabei erlebten alle, dass Yoga ganz schön Spaß machen kann und so nebenbei wird die Lernfähigkeit unterstützt, die Konzentration verbessert, die Kreativität gefördert und das Selbstbewusstsein sowie die Körperwahrnehmung gestärkt.

*Dipl.Päd. Edeltraud Stürmer*





## Lebendiger Unterricht in der Volksschule

Zahlreiche Aktivitäten finden in den einzelnen Jahrgängen unserer Schule statt. Immer wieder versuche ich, die Berichte der Lehrerinnen in der Homepage gut zu präsentieren. Oft bin ich begeistert und berührt von der Aussagekraft der Bilder. Es würde mich freuen, wenn auch Sie davon Gebrauch machen. Besuchen Sie uns doch auf [www.vsaltenberg.at](http://www.vsaltenberg.at) und nehmen Sie teil an unserem bunten Schulalltag! Im Gästebuch haben Sie auch die Möglichkeit mit uns zu kommunizieren.



*beide Berichte:  
VD OSR Roswitha Renezeder*

## Sponsoren

Im Namen der Kinder unserer Schule bedanken wir uns herzlich bei folgenden Wirtschaftsbetrieben für die Unterstützung im Jahr 2010!

**Raiffeisenbank Altenberg / Verein Oberösterreichischer Schulsponsoren / APECS Consulting, Alarmanlagen Joachim Spitzl/Apotheke im Sonnengarten/ Akupunkt- und Heilmassagen Witzmann / Bayernstall HandelsgesmbH/Cafe Marianne Pockfuß/ Elektrotechnik Konrad Klimasch/ Elektro Reindl GmbH / Fleischaufbereitung Johannes Traunmüller / Frisiersalon Elisabeth Klimasch/ Keplinger Johann GmbH / Mag. Andrea Hiebl, Steuerberaterin / mglass GmbH / Photoatelier Paul Hamm Linz / Rabmer Bau- und Installations Ges.m.b.H. & Co KG/ rawatecc Ing. Josef Rabmer/ Reisebüro Regina Neubauer / Tischlerei Christian Freudenthaler / Trawöger & Mayr OHG/Winkler Markt Altenberg**

## VS Altenberg – Jedes Jahr ein soziales Projekt!

Wir haben ein großes Herz und denken an alle Kinder dieser Welt. Diesmal sammelten wir Berge von Kuscheltieren, Schuhe und Kleidung für ein Kinderkrankenhaus in Eritrea.

Angeregt von Frau Waltraud Kiblböck erzählten uns die Religionslehrerinnen von den Kindern der urologischen Station in Asmara und nahmen uns mit auf eine Reise durch dieses schöne aber sehr arme afrikanische Land. ([www.kinderurologie-eritrea.at](http://www.kinderurologie-eritrea.at))  
*Dipl. Päd. Anneliese Ramerstorfer*



## Wir wissen Bescheid ....

Stolz sind die Kinder der 2A Klasse auf ihren selbstgemachten „Helfi“, von dem sie lernen was bei kleineren Verletzungen zu tun ist.

„Ich und mein Körper“, dieses Thema beschäftigte uns in den vergangenen Wochen sehr. Deshalb freuen wir uns besonders, dass Frau Penn für uns einen Lehrausgang zu den Barmherzigen Schwestern organisiert hat.

Im „Haus der Gesundheit“, so sollte es ja eigentlich heißen, konnten wir zeigen, dass wir schon kleine ExpertInnen sind, wenn es um unsere Gesundheit, die richtige Ernährung und um Bewegung geht. Aber jetzt einmal ehrlich: Habt ihr gewusst, dass Menschen mit 300 verschiedenen Berufen in einem Krankenhaus beschäftigt sind? Mal sehen, vielleicht ist da ja auch für uns ein Beruf dabei!

*Dipl. Päd. Rosemarie Schatz-Grasl*





## Girls' Day 2010

Auch heuer nahmen wieder 13 Mädchen der 3a und 3b Klasse der HS Altenberg am Girls' Day, organisiert vom Frauenreferat des Landes OÖ, teil.

Ziel dieses Tages ist es, Mädchen für technische Berufe zu gewinnen, um so dem Fachkräftemangel entgegen zu steuern. Auch die Betriebe sehen diesen Tag als Chance, die Aufmerksamkeit der Mädchen auf ihr Unternehmen zu lenken, um ihnen so die Scheu vor technischen Berufen zu nehmen. Dieser Tag soll zudem auch als Entscheidungshilfe für den zukünftigen Berufseinstieg genutzt werden. Unsere Teilnehmer waren: Binder Daniela, Kurzmann Stephanie, Pfarrhofer Nicole, Leibetseder Anna, Luckeneder Julia, Seyr Melanie, Platzer Johanna, Schöffl Tamara, Thumfart Elisabeth, Pfarrhofer Tatjana, Traxler Ines, Irndorfer Marlene, Prammer Beate

*Dipl. Päd. Rita Leitner*



## Projekttag der 1. Klassen

Bei ausgesprochenem Prachtwetter verbrachten die Schüler der ersten Klassen vom 7. bis 9. April 2010 ihre Projekttag in Steyregg. Für das Sportprogramm dieser Schulveranstaltung war die Freelife Outdoor Gesellschaft aus Altenberg zuständig. Erfreulich war, dass bei vielen Aufgaben großer Wert auf gegenseitiges Helfen gelegt wurde. Unter dieser Voraussetzung konnten von den Schülern zahlreiche Hindernisse überwunden und Mutproben bestanden werden. Zusammenarbeit und Klassengemeinschaft rückten wieder einmal in den Vordergrund. Ein herzliches Dankeschön richten die Schüler und Lehrer an jene Eltern, die einen köstlichen Mittagsimbiss, Kuchen und eine Pferdekutschenfahrt spendierten.

*Eva Bräuer*



## Jugendsingen in Oberneukirchen am 13.4.2010

Mit dem Lied „Musik, die schönste Sprache der Welt“ verzauberten 16 sangesfreudige SchülerInnen der Hauptschule Altenberg die vielen Zuhörer beim Bezirksjugendsingen. Die wochenlange Probenarbeit hatte sich gelohnt. Ihre Lieblingslieder „Heaven is a wonderful place“ und „Yakanaka Vangheri“ sangen sie mit großer Begeisterung. Aufmerksam lauschten unsere Sänger auch den Liedern der anderen Chöre.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen MusikerInnen für ihren großartigen Einsatz.

*SR Dipl. Päd. Elisabeth Sommer*



## Foto zum „Fair Trade“ Artikel

Leider ging das Foto zu dem Artikel „Fair trade“ in der Rubrik Hauptschule der März-Ausgabe 2010 verloren. Hiermit wird das Foto nachgedruckt und wir bitten vielmals um Entschuldigung.  
Die Redaktion!



## Fulminante Erfolge der Landesmusikschule!

Glanzleistungen der Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Gallneukirchen am diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“, der heuer in Wels durchgeführt wurde. „Es ist eine Freude“, so Direktor Johannes Watzinger, „mit welchem musikalischen Potential und Engagement unsere Schülerinnen und Schüler beim Wettbewerb vertreten waren. Alle Teilnehmer unserer Schule hatten Preise erhalten, das Posaunenquartett Sliders (Klasse Martin Dumphart), das Blockflötentrio Flautissimo (Klasse Elisabeth König) und Daniela Binder am Akkordeon (Klasse Mag. Karin Küstner) dürfen im Mai



Posaunenquartett



Flautissimo

auch beim Bundeswettbewerb in Vorarlberg antreten. Herzliche Gratulation an die jungen Künstler und an deren Lehrkräfte.

### Teilnehmer aus Altenberg und die Preise:

- **SLIDERS:** Teresa Bruckner - Posaune; **Maximilian Hofer, Oberweitrag 45** - Posaune; Carmen Kaar - Posaune; Christian Dumphart - Posaune  
Lehrkraft: Martin Dumphart, 1. Preis mit ausgezeichneten Erfolg (Berechtigung zum Bundeswettbewerb).
- **Flautissimo:** Elisabeth Fliiri; Theresa Hinterkörner; **Helena Sommer, Erlengweg 15** - Blockflöte, 1. Preis mit ausgezeichneten Erfolg, Lehrkraft: Elisabeth König  
*Johannes Watzinger*



## Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos ist. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at). Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.

Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4youCard per Post.



## Know-how im Public Management erwerben - berufsbegleitend an der FH OÖ studieren

Interessieren Sie sich für eine berufsbegleitende Qualifikation zur Fach- und Führungskraft im öffentlichen Sektor oder in ausgliederten Unternehmungen? Dann bietet die FH Oberösterreich am Campus Linz mit dem **Bachelor-Studium „Management öffentlicher Dienstleistungen (MOD)“** und dem **Master-Studium „Services of General Interest (SGI)“** mit dem **Studienschwerpunkt Public Management** bilden das richtige Ausbildungsangebot für Sie. Beide Studiengänge sind auf die zeitlichen Bedürfnisse ihrer berufstätigen Studierenden ausgelegt. Die Lehrveranstaltungen finden zum Großteil am Freitag Nachmittag sowie am Samstag statt.

Die FH OÖ erhebt keine Studiengebühren. Bewerbungen für den Studienbeginn im Herbst 2010 sind bis 30. Juni an die FH OÖ zu richten.

Nähere Informationen: [www.fh-ooe.at/svm](http://www.fh-ooe.at/svm); [www.fh-ooe.at/sgi](http://www.fh-ooe.at/sgi); [www.fh-ooe.at/campus-linz](http://www.fh-ooe.at/campus-linz)

## BFI-Ausbildungswerkstätten

Die Lehrlingsausbildung des BFI-OÖ in Freistadt-Trölsberg bietet 27 Jugendlichen, die auf Grund ihres Zeugnisses oder anderer Faktoren am freien Arbeitsmarkt geringe Chancen haben, die Möglichkeit der Ausbildung bis zum Lehrabschluss.

Wir nehmen in allen Produktionsbereichen Aufträge von Privatpersonen, Firmen und Kommunen an, um so eine möglichst praxisnahe Ausbildung der Jugendlichen gewährleisten zu können. Profiqualität zu fairen Preisen ist dabei für uns eine Selbstverständlichkeit.

### Landschaftsgärtnerei

Unser Aufgabengebiet erstreckt sich von der einfachen Gartenpflege bis zur kompletten Garten-Neuanlage (inklusive Planung). Auch Pflasterungen, Weggestaltung, Baumpflege Biotope und Schwimmteiche gehören zu unserem Programm.

Anfragen an: Landschaftsplaner DI Gert Frischenschlager, Tel.: 0664/5213543 oder Landschaftsgärtner Hartmut Jilg, Tel.: 0664/5213546

### Schlosserei

Unsere Schlosserei bietet Einzel- und Sonderanfertigungen – speziell nach Ihren Vorstellungen. Anfragen an: Schlossermeister Josef Mühlehner, Tel.: 07942/74969-3273

### Tischlerei

Das Angebot der Tischlerei umfasst die Herstellung individueller Möbel von der Planung bis zur Montage. Neben der Bautischlerei bieten wir unseren Kunden auch die Herstellung von behindertengerechten Einrichtungen.

Anfragen an:

Tischlermeister Helmut Lengauer, Tel.: 07942/74969 -3272

### Büroausbildung

Aussendungen, Layoutieren, Scannen von Bildern / Texten,...

Anfragen an:

Ausbildnerin Gisela Gaffal, Tel.: 07942/74969-1390



## Die nächsten Regionaltreffen der TIMESOZIAL-Nachbarschaftshilfe

**TIMESOZIAL** ist ein Zeit-Tauschsystem, das sich auch in Altenberg und Umgebung immer größerer Beliebtheit erfreut. Es funktioniert so, dass erbrachte Leistungen in der Nachbarschaft mit Zeitzscheinen vergütet werden und man dafür selbst wieder Leistungen und Hilfe konsumieren kann.

Die nächsten Regional-Treffen finden am **26.5.** und **24.6.2010** jeweils um **19.30 Uhr** im **Pfarrheim Gallneukirchen** statt. Am 26.5. gibt es zusätzlich zum üblichen Austausch mit Mitgliedern und Interessierten einen Vortrag über "Was Männer wirklich wollen" von Dr. Eduard Waidhofer. Im Juni kann man mit **TIMESOZIAL**- Mitglied Andrea Wögerbauer die Körper- und Entspannungstechnik Bowtech kennen lernen. Interessierte sind herzlich eingeladen, einfach vorbei zu kommen.

**Infos bei:** Christine Stoiber (0664/73437141) und Angelina Klepatsch (07230/7068), [gusental@timesozial.org](mailto:gusental@timesozial.org), [www.timesozial.org](http://www.timesozial.org)

## Baby- und Still-Treff

Seit einem Jahr findet im alten Kindergarten (Familientreff) regelmäßig das Baby- und Still-Treff statt. Diese Runde bietet jungen Eltern mit Babys die Gelegenheit, andere Mütter und Väter kennenzulernen und sich untereinander auszutauschen.

Bei Fragen zu verschiedenen Themen wie Stillen, Beikost, Tragen, Schlafen,... berät und unterstützt die diplomierte Kinderkrankenschwester und IB-CLC- Stillberaterin Daniela Volzberger. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit Tragetücher auszuprobieren und Bücher

auszuborgen.

Werdende Mütter und Geschwisterkinder sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Die Treffs finden Do. vormittags von 9:30 bis 11:30 Uhr im alten Kindergarten statt. Die nächsten Termine: 27.5., 17.6. Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0676/ 722 41 97.

*Daniela Volzberger*



## Die Frühlings-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien! Alle Ermäßigungsangebote sind detailliert auf der Homepage [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) angeführt.

### Familienfest am 29. Mai 2010

Am Vorplatz vom Hauptbahnhof Linz zwischen 10 und 18 Uhr. Neben dem Milka Truck warten noch zahlreiche Attraktivitäten, bei denen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen! Als Abschluss sorgt die Band Bluatschink mit einem Kinderkonzert für Spaß und Begeisterung. Freier Eintritt!

### OÖ Landesausstellung "Renaissance und Reformation"

Vom 28. April bis 7. November auf Schloss Parz in Grieskirchen. Details zum Programm finden Sie auf [www.landesausstellung.at](http://www.landesausstellung.at).

### "Wunderwelt Waldwildnis" im Nationalpark Besucherzentrum Ennstal

Der Nationalpark Kalkalpen wurde zum Schutz zahlreicher Tiere und Pflanzen errichtet. Die Öffnungszeiten, alle Informationen und weitere Ausflugstipps rund um das Besucherzentrum finden Sie auf [www.kalkalpen.at](http://www.kalkalpen.at).

### Kinderwelt Schloss Walchen

Das Kinderweltmuseum Walchen bietet unvergessliche Erlebnisse für Kinder. Informationen auf [www.kinderweltmuseum.at](http://www.kinderweltmuseum.at).

Besuchen Sie auch die "Tanzen- den Fontänen" im **Erlebnislokal Fontana** – die Zauberwelt aus Wasser, Musik und Farben. Nur 800 m vom Kinderweltmuseum entfernt. Das Angebot: 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte: 1,- Euro (statt 2,-

Euro) – Kinder bis 12 Jahre sind frei! [www.bacchus-wirt.at](http://www.bacchus-wirt.at).

### Spaß für Klein und Groß im Agrarium Steinerkirchen

Viel Neues zu entdecken und auszuprobieren gibt es im Agrarium Steinerkirchen/Traun: in wahrlich RIESIGE Bälle (2,5m – 4,5 m!) kann man hinein schlüpfen und über den Karpfenteich laufen, ohne dabei nass zu werden! Die Öffnungszeiten und Details zur Aktion finden Sie auf [www.agrarium.at](http://www.agrarium.at).

### BOGI Park – Spielen, toben und laut sein dürfen

Schuhe aus, rein in die Socken und los geht's! Im BOGI Park Pasching dürfen Kids das machen, was sie am liebsten machen: kraxeln, rutschen, laufen, springen und laut sein. Die Öffnungszeiten und nähere Informationen finden Sie auf [www.bogipark.at](http://www.bogipark.at).

### Aquapulco – Familienmonat im Juni

Die beliebte Wasserwelt kann von allen OÖ Familienkarteninhabern den ganzen Monat Juni zum halben Preis genutzt werden. Nähere Informationen auf [www.aquapulco.at](http://www.aquapulco.at).

### Jagdmärchenpark Hirschalm

– **Naturerleben und Austoben** Spiel, Spaß und Action warten auf Groß und Klein im Jagdmärchenpark Hirschalm in Unterweißenbach. Details finden Sie auf [www.hirschalm.at](http://www.hirschalm.at).





**2010**  
**Notdienst der Apotheken**  
Außerhalb der Offenthaltenzeiten Gruppen-Notdienst  
wie rote Zahl im Kalender

Notdienst-Gruppen:	Apotheke:	Telefon:
1	Barmherzige Brüder, Herrenstraße 33	77 41 90
	Donau-Apotheke, Holzstraße 15	78 34 84
	Apotheke Kleinmünchen, Dauphinstraße 62	30 37 13
	Apotheke im Park, Leonding, Welsner Straße 35	67 20 66
2	Museum-Apotheke, Elisabethstraße 1	77 00 60
	Eisenwerk-Apotheke, Wiener Straße 207	34 10 24
	Linden-Apotheke, Unionstraße 84	67 24 98
	Paracelsus-Apotheke, Urfahr, Biesenfeld, Dornacher Str. 9	24 30 42
3	Wasser-Apotheke, Hauptplatz 8 (Linker Brückenkopf)	77 58 80
	nica-Apotheke, Krankenhausstraße 1	77 83 43
	Apotheke Zur hl.g. Hemma, Auwiesen, Wüstenrotpl. 2-4	30 30 96
	St. Magdalena Apotheke, Urfahr, Haselgrabenweg 1	24 40 00
4	Schützengel-Apotheke, Herrenstraße 2	77 82 27
	Sonnen-Apotheke, Frankstraße 36	65 50 54
	Bären-Apotheke, Neue Heimat, Siemensstraße 4	38 27 70
	Apotheke solarCity, Pichling, Lunaplatz 1	32 05 55
5	Bahnhof-Apotheke, Volksgartenstraße 26	65 50 66
	Kopernikus-Apotheke, Einsteinststraße 3 (EKZ Muldenst.)	34 10 24
	Stadt-Apotheke, Urfahr, Hauptstraße 30	73 22 12
6	Zum schwarzen Adler, Landstraße 16	77 24 30
	Froschberg-Apotheke, Ziegeleistraße 70	65 70 05
	St. Markus-Apotheke, Urfahr Grünberg, Leonfleider Str. 133	73 12 52
	Apotheke Freindorf, Ansfelden, Traunfurterstraße 23	30 14 15

Notdienst-Gruppen:	Apotheke:	Telefon:
7	Hessenplatz-Apotheke, Ecke Fadingerstr./Volksfeststr.	77 92 59
	Einhorn-Apotheke, Wiener Straße 53	65 20 17
	Columbus-Apotheke, Neue Heimat, Vogelfängerweg/Ecke Bauerstraße 15	38 12 00
	Resch-Apotheke, Urfahr, Rudolfstraße 13	73 11 21
8	Hofstätter-Apotheke, Hauptplatz 29	77 13 71
	Apotheke Ebelsberg, Wiener Straße 482	30 77 99
	St. Isidor-Apotheke, Ärztezentrum West, Linz-Oed/Schiffmanstraße 7	38 20 05
	Kreuz-Apotheke, Leonding, Mayrhansenstraße 2	67 07 33
9	Apotheke am Schillerplatz, Landstraße 70	77 16 50
	Apotheke Bindermichl, Am Bindermichl 32	34 14 76
	Stern-Apotheke, Urfahr, Knabenseminarstraße 4	73 20 60
10	Quirin-Apotheke, Ärztezentrum Süd, Saporoshjestr. 3	30 55 50
	Central-Apotheke, Mozartstraße 1	77 17 83
	Apotheke Zur Mariähilf, Wiener Straße 378b	31 13 66
	Apotheke Auhof, Altenberger Str. 40 (im Winklermarkt)	75 70 17
11	Apotheke Rosenauer KG, Urfahr, Freistädter Straße 41	73 11 69
	Apotheke Bulgariplatz, Bulgariplatz 16	66 00 47
	Apotheke Emsfeld, Emsfeldstraße 11	30 03 32
	Prinz Eugen Apotheke, Prinz-Eugen-Straße 7	60 15 00

Information auch im ORF Text, Seite 649  
 Ärztenotdienst Linz, Körnerstr. 28, Tel. (0732) 141; am Samstag, Sonntag und Feiertagen (nur in dringenden Fällen) von 07:00 Uhr früh bis 07:00 Uhr früh des nächsten Tages.  
**Rotes Kreuz Linz:** Notruf 144 (Retting/Notarztwagen).  
 Verwaltung: (0732) 7644-0  
**Arbeiter-Samariter-Bund Linz:** Rettung/Notruf (0732) 2124  
**Vergiftungs-Informationszentrale:** (01) 406 43 43

**Apothekennotdienst**

Am betreffenden Tag von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr.  
 In dringenden Notfällen von 20:00 Uhr bis 08:00 Uhr früh  
 Rufbereitschaft (bis zu 20 Min. Wartezeit).

Legende:

- Apotheke im Sonnengarten  
Wagnersweg 2, 4203 Altenberg  
Tel. 07230/70 959
- St. Gallus-Apotheke  
Reichenauerstr. 2, 4210 Gallneukirchen  
Tel. 07235/62 203
- Kreis-Apotheke  
Linznerstraße 15, 4210 Gallneukirchen  
Tel. 07235/653 70
- Kamillen-Apotheke, Treffling  
Wagnersweg 2, 4203 Engerwitzdorf  
Tel. 07235/50 777
- Linzner Notdienst-Apotheken:  
Rote Zahl im Kalender



**NOTDIENST  
KALENDER**

2010

**Altenberg  
Engerwitzdorf  
Gallneukirchen**

Wochentage und  
Wochenenden



Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Sa 1 A 8	Di 1 A 10	Do 1 T 8	So 1 L 6	Mi 1 T 9	Fr 1 A 7	Mo 1 G 9	Mi 1 K 7
So 2 A 8	Mi 2 G 11	Fr 2 K 9	Mo 2 A 11	Do 2 K 10	Sa 2 A 8	Di 2 T 10	Do 2 A 8
Mo 3 K 2	Do 3 T 10	Sa 3 L 10	Di 3 G 11	Fr 3 A 11	So 3 A 8	Mi 3 K 11	Fr 3 G 9
Di 4 A 3	Fr 4 K 2	So 4 L 10	Mi 4 T 2	Sa 4 T 11	Mo 4 G 2	Do 4 A 11	Sa 4 L 10
Mi 5 G 4	Sa 5 L 3	Mo 5 A 4	Do 5 K 3	So 5 T 11	Di 5 T 3	Fr 5 G 2	So 5 L 10
Do 6 T 5	So 6 L 3	Di 6 G 5	Fr 6 A 4	Mo 6 G 6	Mi 6 K 4	Sa 6 L 3	Mo 6 T 4
Fr 7 K 6	Mi 7 T 6	Mi 7 T 6	Sa 7 A 5	Di 7 K 7	Do 7 A 5	Fr 7 L 3	Mi 8 L 9
Sa 8 G 7	Di 8 G 9	Do 8 K 7	So 8 A 5	Mi 8 A 8	Fr 8 G 6	Mo 8 T 8	Do 9 G 7
So 9 G 7	Mi 9 T 10	Fr 9 A 8	Mo 9 G 10	Do 9 A 9	Sa 9 G 7	Fr 9 G 7	Fr 10 T 8
Mo 10 A 1	Do 10 K 11	Sa 10 G 9	Di 10 T 12	Fr 10 G 10	So 10 G 7	Mi 10 A 10	So 11 G 8
Di 11 G 2	Fr 11 A 1	So 11 G 9	Mi 11 K 1	Sa 11 L 11	Mo 11 T 1	Do 11 G 11	Mi 12 G 9
Mi 12 T 3	Sa 12 L 2	Mo 12 G 3	Do 12 A 2	Di 12 L 11	Di 12 K 2	Fr 12 T 1	So 12 G 9
Do 13 K 4	So 13 L 2	Di 13 T 4	Fr 13 G 3	Mo 13 T 5	Mi 13 A 3	Mi 13 A 3	Mo 13 K 3
Fr 14 A 5	Mo 14 G 7	Mi 14 K 5	Sa 14 G 4	Di 14 K 6	Do 14 G 4	Sa 13 L 2	Di 14 A 4
Sa 15 L 6	Di 15 T 8	Do 15 A 6	So 15 A 4	Mi 15 A 7	Fr 15 T 5	So 14 L 2	Mi 15 G 5
So 16 L 6	Mi 16 K 9	Fr 16 G 7	Mo 16 T 9	Do 16 G 8	Sa 16 L 6	Mo 15 K 7	Do 16 T 6
Mo 17 G 11	Do 17 A 10	Sa 17 T 8	Di 17 K 10	Fr 17 T 9	So 17 L 6	Mi 17 G 9	Fr 17 K 7
Di 18 T 1	Fr 18 G 11	So 18 T 9	Mi 18 A 11	Sa 18 L 10	Mo 18 K 11	Do 18 T 10	Sa 18 T 9
Mi 19 K 2	Sa 19 A 1	Mo 19 T 2	Do 19 G 1	So 19 L 10	Di 19 A 1	Fr 19 K 11	So 19 T 8
Do 20 A 3	So 20 A 2	Di 20 K 3	Fr 20 T 2	Mo 20 K 4	Mi 20 G 2	Sa 20 A 1	Mo 20 A 2
Fr 21 G 4	Mo 21 G 7	Mi 21 A 4	Sa 21 L 3	Di 21 A 5	Do 21 T 3	So 21 A 1	Di 21 G 3
Sa 22 L 6	Di 22 K 7	Do 22 G 6	So 22 G 4	Mi 22 G 6	Fr 22 A 5	Mo 22 A 6	Mi 22 T 4
So 23 T 5	Mi 23 A 8	Fr 23 T 6	Mo 23 K 8	Do 23 T 7	Sa 23 T 5	Di 23 G 7	Do 23 K 7
Mo 24 L 10	Do 24 G 9	Sa 24 K 7	Di 24 A 9	Fr 24 K 8	So 24 T 5	Mi 24 A 8	Fr 24 A 8
Di 25 K 11	Fr 25 T 10	So 25 K 9	Mi 25 G 10	Sa 25 K 9	Mo 25 A 10	Do 25 K 9	Sa 25 G 7
Mi 26 A 1	Sa 26 L 11	Mo 26 K 1	Do 26 T 11	So 26 K 9	Di 26 L 11	Fr 26 A 10	So 26 K 9
Do 27 G 2	So 27 L 11	Di 27 A 2	Fr 27 K 1	Mi 27 A 9	Mi 27 T 1	Sa 27 L 11	Mo 27 G 1
Fr 28 T 3	Mo 28 K 5	Mi 28 G 3	Sa 28 L 2	Di 28 G 4	Do 28 K 2	So 28 L 11	Di 28 T 2
Sa 29 K 4	Di 29 A 6	Do 29 G 4	So 29 G 4	Mi 29 G 5	Fr 29 A 3	Mo 29 G 5	Mi 29 K 3
So 30 K 4	Mi 30 G 7	Fr 30 K 5	Mo 30 A 7	Do 30 A 6	Sa 30 K 4	Sa 30 K 4	Do 30 A 4
Mo 31 K 9		Sa 31 L 6	Di 31 G 8	Do 30 A 6	So 31 K 4	Fr 31 G 4	



**Folgende Vorträge sind geplant:**

- 1) **“Kreatives Rezepte Schreiben mit den 5 Elementen“**  
 Vortragende: Claudia Holl  
 Inhalt: In diesem Kurs lernen Sie Ihre Rezepte auf die 5-Elemente Küche umzuschreiben, um sie damit bekömmlicher und ausgleichender zu machen. Es werden auch Bewegungsübungen aus Jin Shin Jyutsu miteingebaut.  
 Datum: 11. Mai 2010, 17 - 21 Uhr

Ort: Seminarraum Apotheke im Sonnengarten  
 Wertschätzungsbeitrag: 55 €  
 Anmeldung: bitte direkt unter [kinesioogie@kch.at](mailto:kinesioogie@kch.at)

- 2) **“Getreidegräser und Vitalernährung“**  
 Vortragender: Heinz Panholzer  
 Inhalt: Erfahren Sie wie Sie Ihre Vitalität erhöhen können, Ihrem Körper bei der Entgiftung helfen können und welche faszinierende Erfolge mit Getreidegräsern im Hippokrates Institut für lebendige Nahrung erzielt werden.  
 Datum: 18. Mai 2010, 18:30 Uhr  
 Eintritt frei
- 3) **„Die Beikost –Theorie und Praxis“**  
 Vortragender: Siegfried Wintgen  
 Inhalt: Wie gestalte ich die Beikost für mein Kind abwechs-

lungsreich, ausgleichend und den Jahreszeiten angepaßt?

Datum: 27. Mai 2010, 18 - 21 Uhr  
 Wertschätzung für Kochutensilien und Unterlagen: 10 €

- 4) **„Biofeedback hilft!“**  
 Vortragender: Dr. Wolfhard Klein  
 Inhalt: Mit Biofeedback lernen Sie, Ihren Körper so zu beeinflussen, dass die körpereigenen Abwehrkräfte gestärkt werden. Symptome werden gelindert. Sie können Ihre Gesundheit selbst in die Hand nehmen. Geplant sind ein Vortrag zu diesem Thema im Mai sowie ein kostenloser Kennenlerntag in den Praxisräumen der Apotheke.  
*Genauer Termin am Anschlagbrett zum Sonnengartenhaus (= Seminarraum) der Apotheke*

**Anmeldungen zu allen Seminaren: in der Apotheke**



## Treffen für Pflegende Angehörige

Montag 7. Juni 2010 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Altenberg

Herzliche Einladung für Menschen, die zu Hause, Angehörige betreuen, pflegen oder sich für diese Thematik interessieren.

### Programm:

- Kurzreferat: „Humor in Betreuung und Pflege“ - Altenfachbetreuerin Erika Samhaber, Linz
- Erfahrungsaustausch und Ausblick: Was brauchen Pflegende Angehörige in unserer Gemeinde, damit sie ihren wertvollen Dienst gesund bewältigen können?
- Informationen aus dem Verein

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

### Das Vorbereitungsteam:

Hertha Graf, Agathe Stiftinger, Anneliese Schwarz, Eva-Maria Schwarz, Kornelia Brandstätter

### Kontakt:

Hertha Graf  
[herthagraf@aon.at](mailto:herthagraf@aon.at),  
0650/8561000

## RETTUNGSSANITÄTERAUSBILDUNG

### Intensivkurs

Das Rote Kreuz Urfahr-Umgebung veranstaltet einen Ausbildungslehrgang zum freiwilligen Rettungssanitäter vom

12.07.2010 – 06.08.2010

100 Stunden Theorie

anschl. 160 Stunden Praktikum (Ortsstelle)

Kommissionelle Abschlussprüfung am 10.09.2010



Auskünfte unter:  
0732/7644-403  
[uu-office@roteskreuz.at](mailto:uu-office@roteskreuz.at)  
[www.o.roteskreuz.at](http://www.o.roteskreuz.at)  
Bezirkssekretariat Urfahr-Umgebung

### Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung

Wir suchen für das  
**BEZIRKSSENIORENHEIM  
GRAMASTETTEN**  
(Eröffnung April 2011)  
engagierte Mitarbeiter/innen für die Tätigkeit als

**Pflegedienstleiter/in  
Diplompersonal  
Fachsozialbetreuer/innen "A"  
Heimhelfer/innen  
Haustechniker/in**

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung, Peuerbachstraße 26, 4040 Linz, 0732/731301-72477 und unter [www.shvuu.at](http://www.shvuu.at)

## Wohnungssicherung im Mühlviertel

Eine Wohnung ist nicht alles, aber ohne Wohnung ist alles nichts! Wohnungsnot macht auch im Mühlviertel nicht halt und trifft vor allem Familien mit wenig Einkommen am härtesten. Bei drohendem Wohnungsverlust ist eine schnelle Intervention unabdingbar. Zu unserer Zielgruppe zählen Einzelpersonen, Paare sowie Familien aus dem Mühlviertel. Gemeinsam mit den betroffenen Personen versuchen wir, nach Möglichkeit ihre Wohnungen zu sichern und ihre Situ-

ation langfristig zu stabilisieren. Ferner unterstützen wir hilfsbedürftige Personen beim Einzug in eine neue leistbare Wohnung und bei der Existenzsicherung. Wir beraten und unterstützen betroffene MieterInnen persönlich vor Ort, wir informieren die Personen über ihre Rechte und Pflichten hinsichtlich Wohnen, klären gemeinsam ihre finanzielle Lage bzw. Ansprüche ab und nehmen gegebenenfalls Kontakt zu Behörden, Genossenschaften, PrivatvermieterInnen auf. In

weiterer Folge helfen wir bei der Abdeckung des Mietrückstandes, bei der Übersiedlung und bei den Kautionsansuchen für eine neue Wohnung.

**Sollten Sie Fragen zu Mietrückständen, Kündigungen oder Räumungsklage haben, dann melden Sie sich bei einer der nachfolgenden Nummern (0650/8107374 oder 0650/8107375).**

**Die jeweiligen Beratungsangebote sind für alle Personen freiwillig und kostenlos!**



# SPORTUNION DSG ALTENBERG

DAMEN  
TURNEN\* STOCK  
SCHÜTZEN

\* FUSSBALL

\* JUDO

\* PFERDE  
FREUNDE

\* RAD

\* SCHI

\* TENNIS

\* TISCH  
TENNISSPORT  
UNION

## Sektion Fußball

Einige interessante Termine kommen in den nächsten Wochen auf die Altenberger Fußballfans zu: Am Pfingstwochenende findet bereits zum vierten Mal der „Altenberger Nachwuchs-Pfingstcup“ statt. Dabei werden wieder mehr als 35 Nachwuchsteams aus ganz Oberösterreich in vier Altersklassen um den Sieg kämpfen.

Los geht's am Samstag, den 22. Juni 2010 um 09:00 Uhr mit den Kleinsten der U9, gefolgt von der U12 um 14:30 Uhr.

Am Sonntag duellieren sich ab 09:00 Uhr die Talente der U10 ehe ab 14:30 Uhr die Mannschaften der U14 das Turnier beenden. Die Nachwuchsspieler und -trainer würden sich über zahlreiche Besucher sehr freuen. Auch für Speis und Trank ist an beiden Tagen gesorgt.

Nachdem die EM-Übertragungen 2008 in der Bevölkerung großen Anklang gefunden haben, hat sich die Sektion Fußball entschlossen, auch die **Fußball-WM 2010** in Südafrika wieder in der **Tennis-halle** (Jägerhof) zu übertragen. Die Übertragungen beginnen am Dienstag, den 22. Juni 2010 mit den Entscheidungsspielen in der Gruppenphase. Ein genauer Übertragungsplan wird noch per Post zugesandt.

Ein besonderes Highlight steht den Kickern der Kampfmannschaft in der Vorbereitungsphase auf die Herbstsaison bevor: **Am Sonntag, den 25. Juli 2010 gastiert Toni Polster mit seinen LASK-Juniors in Altenberg!** Spielbeginn ist um 18:00 Uhr, der Eintritt ist frei. Wir laden alle AltenbergerInnen herzlich ein, sich diesen fußballerischen



Leckerbissen gegen den OÖ-Liga Titelanwärter nicht entgehen zu lassen.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt der Familie Johanna Hammer zu Gute!

Weitere Infos sowie ein Überblick über die Meisterschaftsergebnisse im Nachwuchs sowie der Reserve- und Kampfmannschaft sind auf unserer Homepage unter [www.union.altenberg.at](http://www.union.altenberg.at) zu finden.

*Andreas Reichhör*

## Saisoneröffnungsfahrt 2010 der Bike Union Altenberg

Nach einem langen Winter warteten viele BikerInnen der Bike Union Altenberg bereits sehnsüchtig auf die erste Ausfahrt der neuen Saison. Trotz schlechter Witterung trafen sich 15 Biker bei der Ramlstube, um gemeinsam in die Saison zu starten. Die beiden Gruppen wurden von Mario und Michi durch die Wälder rund um Altenberg geführt. Wind-Regen-Sonne, sogar eine gerissene Kette konnten den Bikern nichts anhaben. Mit dieser gemeinsamen Tour startet die Bike Union Altenberg nun schon in ihre 3. Saison.

Wir laden alle Radsportbegeisterte recht herzlich ein, an unseren Mittwochsausfahrten teilzunehmen. Insbesondere freuen wir uns auf eine eigene Bikerinnengruppe die wir bei Bedarf gerne anbieten. Die „Bikeunionistinnen“ hoffen auf Unterstützung ihrer kleinen Gruppe. Daher heißt die Devise „mitfahren und ausprobieren“!

*Andreas Waldhör*

### Ortsmeisterschaft Tischtennis

Am 28.02.2010 haben in Altenberg die Tischtennis Ortsmeisterschaften stattgefunden.

Die Beteiligung an dieser Ortsmeisterschaft war sehr dürftig, trotzdem gab es wieder spannende und rassige Spiele.

**Ortsmeister 2010 wurde Hochedlinger Günther.**

Die Siegerehrung im Gasthaus „Raml Stube“ hat Bürgermeister Kaineder Ferdinand vorgenommen.

Bedanke mich nocheinmal bei den Gewerbetreibenden für die Pokalspenden.

Somit wünsche ich allen Spielern weiterhin viel Erfolg.

Hier die einzelnen Sieger:

#### Herren „A“

Hochedlinger Günther  
Mastny Christian  
Berndl Stephan  
Rois Erwin

#### Herren „B“

Pockfuß Robert  
Zauner Stefan  
Mittermüller Richard  
Hiebl Bernhard

#### Doppel

Hochedlinger G./Penn Johann  
Mastny C./Leitner Christian  
Rois E./Geisler Peter  
Dunzendorfer Dieter/Ruckerbauer Helmut

#### Senioren

Ruckerbauer H.  
Penn J.  
Rois E.  
Schinnerl Helmut

#### Jugend

Hiebl Gunter  
Duffek Matthias  
Seyrl Martin  
Hiebl B.

#### Schüler

Scheuringer Paul  
Seyrl M.  
Hofstädter Rafael

*Herbert Schimpl*



### Sektion Tennis UTC-Altenberg

Wie in den letzten Jahren wurde die heurige Freiluftsaison am 1. Mai eröffnet. Gleich vor Meisterschaftsstart führen die Mannschaften auf ein Trainingslager um sich bestmöglich auf die neue Saison vorzubereiten.

**Die Heimspiele finden an folgenden Terminen statt:**

**15.5.2010** 13:00 Uhr; **29.5.2010** 13:00 Uhr; **5.6.2010** 13:00 Uhr; **12.6.2010** 13:00 Uhr, **19.6.2010** 13:00 Uhr, **26.6.2010** 13:00 Uhr, und **3.7.2010** 13:00 Uhr

Viel Erfolg allen Teilnehmern in den verschiedenen Klassen!

**Wir würden uns auf zahlreiche Fanbesuche freuen.** Für Verpflegung wird gesorgt.

Wir bieten natürlich für **Neueinsteiger Trainingsmöglichkeiten** zu sehr attraktiven Preisen. **Speziell das Kindertraining (ab 4-5 Jahren)** wird in den letzten Jahren immer besser angenommen. Kontakte und Anfragen an 0664/6156938, Hr. Rehberger Jürgen.

**Der Wanderpokal** für den dreifachen Wintercupsieg wurde am 11.4.2010 an uns in Perg übergeben und bleibt für immer in Altenberg!! Danke an die Trainer!!



**Danke auch an unsere Sponsoren:**

Renault Sonnleitner / Voestalpine  
Stahlservice Center / Neubauer  
Reisen Altenberg / Matrix Finanz- und Versicherungsservice  
Strasserau 6, 4020 Linz / Sparmarkt Altenberg / Mag. Andrea Hiebl Steuerberaterin Altenberg

**Ohne Euch wäre vieles nicht möglich!!!!** *Jürgen Rehberger*



## Fehlerfreie Atemschutzträger

Mit einer perfekten Arbeit überzeugte der Atemschutztrupp der FF Oberbairing bei der heurigen Leistungsprüfung des Bezirkes: Als einer der wenigen Trupps arbeiteten die drei Kameraden Harald Affenzeller, Daniel Eckerstorfer und Walter Kaineder fehlerfrei! Nach vier anstrengenden Stationen, darunter einer schweißtreibenden praktischen Einsatzübung, wurden vom Leiter der Leistungsprüfung eine Urkunde sowie die Leistungsabzeichen überreicht.

Ein besonderes **Dankeschön** gilt den Ausbildern Josef Schütz und Christian Pichler für die hervorragende Vorbereitung.



## Feuerwehr läuft

Drei Kameraden der FF Oberbairing beteiligten sich heuer bei der Aktion „Feuerwehr läuft“ beim Linz-Marathon und nahmen dabei den Viertelmarathon in Angriff. Trotz frischen Temperaturen lief es ausgezeichnet. Nach anstrengenden 10,5 km erreichten Gertrude und Nadine Langthaler sowie Harald Affenzeller das Ziel am Hauptplatz in Linz, wo natürlich auf die guten Zeiten mit einem Elektrolytgetränk angestoßen wurde.



alle drei Berichte: Maria Lackinger

## 3 x Gold bei Funkleistungsbewerb

Mit einem lupenreinen Hatrick konnten die Feuerwehrfunker der FF Oberbairing beim Landesbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold überzeugen. Alle drei Kameraden – BI Richard Punzenberger, HFM Christine Eckerstorfer und OFM Harald Affenzeller – sicherten sich beim Bewerb die begehrten goldenen Abzeichen. Dabei mussten sie bei der so genannten Funkmatura neben zahlreichen Fragen auch Arbeiten mit der Karte und Funkaufgaben erledigen sowie bei der Vorbereitung jeweils einen Einsatzplan für ein Objekt in der Gemeinde erstellen, welche nun für effektivere Feuerwehreinsätze zur Verfügung stehen.



## --- Fit - Fitter - FF Altenberg ---

Fitness und Schnelligkeit bewiesen auch heuer die Kameraden der FF Altenberg beim Linz Donau Marathon, wo sich das Starterfeld schon auf 14 Kameraden erhöhte. Unter der Wertung "Feuerwehr läuft" konnten die Altenberger im vorgegebenen Halb- bzw. Viertelmarathon sehr gute Zeiten erlaufen.

Sie stellten mit Martin Pfarrhofer sogar den schnellsten Läufer von den Freiwilligen Feuerwehren in der Wertung des Halbmarathons. Ebenso waren die Altenberger die **schnellste Freiwillige Feuerwehr** in der Feuerwehr-Gesamtwertung des Halbmarathons.



v. l. n. r.: Dieter Reisinger, Michael Bachl, Martin Pfarrhofer, Florian Pirngruber, Thomas Pfarrhofer, Peter Lehner, Stefan Thumfart, Daniel Hainzl, Martin Mayr-Kellerer, Manuel Landl, Philipp Aichhorn, Philipp Kaineder, Herbert Pfarrhofer, Johann Silber

Teilweise widrige Wetterbedingungen konnten den Faktor "Freude am Sport" bei diesem großartigen Event nicht eintrüben.

**Martin Mayr-Kellerer**

### Vereinsvorstand des Musikvereins mit Obmann Herbert Aichberger einstimmig wiedergewählt.

In der Jahreshauptversammlung des Musikvereins am 10.01.2010 wurde der Vereinsvorstand einstimmig wiedergewählt. Neu ist Ing. Dietmar Obermüller als Vereinskassier in den Vorstand dazu gekommen und hat damit Alfred Gschwandter abgelöst, der die vergangenen vier Jahre dieses Amt gewissenhaft ausgeübt hat.

Bei dieser Jahreshauptversammlung wurde mittels Powerpoint-Präsentation ein äußerst interessanter Bericht über die Aktivitäten und das Wirken der Musikkapelle während eines ganzen Jahres, gebracht:

Die Musikkapelle hat im vergangenen Vereinsjahr bei über 60 Veranstaltungen mitgewirkt. Der Großteil davon fand innerhalb der Gemeinde Altenberg statt. So stellt sich die Musikkapelle bei allen offiziellen Veranstaltungen der Gemeinde, zu denen sie gerufen wird, in den Dienst der Öffentlichkeit. Viele kirchliche Feste wurden wieder von der Musikkapelle bzw. durch „Spiel in kleinen Gruppen“ verschönert. Auch bei Begräbnissen ist es trotz kurzfristiger Termine immer möglich, eine entsprechende Besetzung zu finden, die einen würdigen musikalischen Rahmen bietet. Darüber hinaus sind bei vielen kleinen Festen und Veranstaltungen meist einige aktive Musiker der Musikkapelle mit Ihren Instrumenten zu finden.

Die Bilder in dieser Präsentation vom Frühjahrskonzert unter dem Motto „Stationen“ und vom

Herbstkonzert unter dem Motto „Herbst – zeit – los [e]“ erinnern an die musikalisch niveauvolle sinfonische Blasmusik, die bei den alljährlichen Konzerten geboten wird.

Interessant war auch der zusammengefasste Rückblick auf die gesamte abgelaufene vierjährige Funktionsperiode des Musikvereins.

Obmann Herbert Aichberger wies auf den „Wirtschaftsfaktor“ Musikverein hin. Der Verein setzte in diesen vier Jahren 150.000 Euro um.

Ein großer Anteil davon entfiel auf eine umfassende Proberaumsanierung. Der gesamte Innenausbau wurde erneuert und nach



Neu eingerichteter Proberaum



Konzertwertung 2009 in Gramastetten



Herbstkonzert 2009

akustischen Aspekten eingerichtet, sodass im Raum optimaler klanglicher Ausgleich stattfindet. Einen weiteren großen Brocken machten die Instrumentenan-schaffungen und laufenden Reparaturen aus. Fast 40.000 € wurden dafür ausgegeben.

Im wesentlichen konnten aber die Besucher der Jahreshauptversammlung auf eine Vielzahl an musikalischen Veranstaltungen in den abgelaufenen vier Jahren zurückblicken. Neben den alljährlichen Herbst- und Frühjahrskonzerten wurde ein Konzert im Linzer Donaupark gegeben, ein Requiem in der Kirche aufgeführt und im Jubiläumsjahr 2008 ein Konzert des pt-art Orchesters mit Altenberger Solisten organisiert.

Der Musikverein Altenberg möchte sich auf diesem Wege bei der Gemeindebevölkerung, bei allen Freunden und Gönnern und auch bei der Gemeinde Altenberg für die alljährliche Unterstützung **herzlich bedanken**.

Es ist auch künftig das Ziel der Musikkapelle, Feiern und Feste mit schöner Musik zu umrahmen.

*Stefan Schinnerl*



## Naturfreunde



### Auch heuer suchen wir wieder Altenbergs schwersten Kürbis.

Die Naturfreunde Altenberg veranstalten am 18. September 2010 zum siebenten Mal das „Kürbis und Weinfest“ am Altenberger Marktplatz. So wie in den vergangenen Jahren suchen wir wieder den schwersten in Altenberg gewachsenen Kürbis.

Die Besitzer der schwersten Früchte erhalten im Rahmen des Festes für ihre Mühe schöne Preise, eine besondere Auszeichnung erhält der/die „**Altenberger Kürbisbauer/bäurin 2010**“. Alle Exemplare die prämiert werden, können am Abend im Festzelt besichtigt werden.

Die Altenberger Bevölkerung ersuchen wir, uns bei diesem Vorhaben recht zahlreich zu unterstützen. Selbstverständlich werden wieder nur Kürbisse die auf Grundstücken innerhalb des Gemeindegebietes wachsen und noch nicht geerntet sind für die Prämierung zugelassen.

Wir freuen uns schon wenn wir bei unserem Kürbis- und Weinfest den/die „Altenberger Kürbisbauer/bäurin 2010“ bekannt geben können. Also fleißig züchten und anbauen um vielleicht das Rekordgewicht von 111 kg aus dem Jahr 2007 zu übertreffen.

Alle weiteren Informationen geben wir laufend in der Altenberger Gemeindezeitung bekannt.

*Willi Blüml*

Den Winterschlaf gabs nicht, die Frühjahrsmüdigkeit konnte nie



um sich greifen und jetzt gehts auch schon mit vollem Elan in die Planung der Highlights für die nächsten Monate.

Am 11. und 12. Juni wird es ein **Kreativitätwochenende** geben. Wir werden eine wiederentdeckte alte Plakatsäule in unser Jugendzentrum integrieren und ihr Ansehen wesentlich verändern. Hierzu sind alle aufgerufen, eifrig mitzuhelfen. Weiters sind wir auch heuer wieder beim **Altenberger Kinderferienprogramm** mit dabei und hoffen, dass es wieder für viele ein unvergesslicher Feriennachmittag wird.

Da es uns immer ein Anliegen ist, die Gesundheit von Jugendlichen zu fördern, wollen wir den, vom Institut für Suchtprävention initiierten, „**take control - Weniger-Rauchen-Kurs für Jugendliche**“ nach Altenberg holen. Der Kurs ist kostenlos, für Leute zwischen 16 und 25 Jahren gedacht, dauert 4 Wochen mit einem 1 ½ stündigen Treffen pro Woche und wird in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums abgehalten. Ziel ist es, das Rauchen aufzuhören bzw. einzudämmen.



Die teilnehmenden Jugendlichen lernen

- ihr Rauchverhalten zu beobachten, zu kontrollieren und schließlich zu beenden.
- statt des Griffs zur Zigarette alternative Verhaltensweisen zu entwickeln.
- sich in der Gruppe gegenseitig zu unterstützen und zu motivieren.

Anmelden kann man sich ab sofort persönlich während der Öffnungszeiten des escape oder unter der Telefonnummer 0699/10590018. Über gewecktes und reges Interesse würden wir uns sehr freuen.

Vorab möchten wir noch auf eine Veranstaltung des Jugendzentrums hinweisen, die uns besonders am Herzen liegt. Wir sehen uns auch als Ort, in dem geschichtspolitische Themen aufzugreifen sind. Wir werden uns im heurigen Jahr bemühen, die Trägerin des öö. Menschenrechtspreises, Frau **Anna Hackl**, für einen Vortrag mit anschließender Diskussion nach Altenberg zu bringen. Als Kind erlebte sie das, was später einmal als die **Mühlviertler Hasenjagd** bekannt werden sollte. Die Jagd auf 500 entflohenen sowjetische Häftlinge aus dem KZ Mauthausen. Ihre Familie versteckte zwei dieser Geflohenen auf dem eigenen Hof. Frau Hackl will mit ihren Erzählungen Mut machen und den jungen Menschen etwas auf ihren Lebensweg mitgeben. Der genaue Termin wird in einer der nächsten Ausgaben bekannt gegeben werden. Wir freuen uns auf diese altersübergreifende, Toleranz fördernde Veranstaltung.

*Mag. Irene Gruber*

### Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen **Jahreshauptversammlung des Alpenvereins der Sektion Altenberg** konnte Vorsitzender Albert Baumgartner rund 80 interessierte Besucher begrüßen. Besonders nette Grußworte richtete Herr Bürgermeister Ferdinand Kaineder an alle Anwesenden. Ein Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres und ein kurzer Einblick in das neue Programmheft Sommer 2010 fand bei unseren Gästen großen Anklang. Unsere Berg- und Wanderführer zeigten beeindruckende Bilder von ihren Touren und berichten auf humorvolle Weise von ihren tollen Erlebnissen.

Das Jahr 2009 stand unter dem Motto „**Jahr der Jugend**“. Dank der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die unzählige Arbeitsstunden leisten, ist es möglich, mit



der Jugend viel zu unternehmen. Jugendarbeit ist uns ein großes Anliegen und wir sind stolz auf unser Team mit Jugendteamleiter Ing. Wolfram Hiebl. Der Bericht des Kassiers Mag. Andrea Hiebl und das Ergebnis der Kassenprüfung waren sehr informativ und der Antrag auf Entlastung des Kassiers wurde einstimmig angenommen. Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung des Alpenvereins der Sektion Altenberg ist immer die Verleihung von Auszeichnungen. An der Spitze standen heuer dabei Herr Rudolf Hollerwöger und Herr Wolfgang Feichtinger mit stolzen 50 Jahren Mitgliedschaft.

Die **Neuwahl des Vorstandes für den Alpenverein der Sektion Altenberg** wurde unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Ferdinand Kaineder durchgeführt. Die einstimmige Bestätigung des Vorstandes unter dem Vorsitzenden Albert Baumgartner für die nächsten zwei Jahre bildete den Abschluss des offiziellen Teils der Jahreshauptversammlung.

Alle unsere Aktivitäten sind auch auf unserer Homepage <http://www.alpenverein.at/altenberg> dokumentiert. *Eva Aigner*

### 1. Bewerb zum OÖ. Jugendklettercup 2010 in Freinberg

Am 27.03.2010 fuhr eine verkleinerte Mannschaft des Alpenvereins Altenberg zum ersten Bewerb dieses Jahres. Der Bewerb fand in der Kletterhalle der Sportunion Grenzenlos Klettern statt, eine neu errichtete Kletterhalle im Grenzgebiet zu Passau. Als neues Mitglied unseres Teams startete erstmals Lena Frech in der Mini Klasse und sie platzierte sich auch gleich im Mittelfeld. Ihr Bruder Thomas jedoch, holte für den Alpenverein Altenberg einen Pokal nach Hause er wurde Zweiter in der Kinderklasse. Auch für Nina und Markus lief der Saisonstart gut, Nina wurde vierte und Markus fünfter. Wir mussten feststellen, dass das Niveau der Kletterer heuer schon sehr hoch ist und wir fleißig weiter trainieren müssen. *Walter Pirngruber*

### „Schwemmkanal“-Radausflug

Über 40 Teilnehmer ließen sich bei herrliche Frühlingswetter diesen schönen Radausflug nicht entgehen. Mit dem Bus ging es von Altenberg nach Guglwald von wo aus wir in drei Gruppen die Tour in Angriff nahmen. Vorbei an Schneeresten des letzten Winters ging es Richtung Moldaustausee. Entlang des Schwarzenberger Schwemmkanals, eines nicht nur für die damalige Zeit beeindruckendes Bauwerks, führte uns die Tour bis Nova Pec wo wir auch das Mittagessen genossen. Nach kurzer Rast ging es noch einmal bergauf nach Schöneben wo uns, nach insgesamt 65 km, unser Bus bereits erwartete.



Eine gelungene Veranstaltung des Alpenvereins Altenberg – besonderer Dank gebührt Martin Lehner für die hervorragende Organisation und wir freuen uns schon auf den Radausflug des Alpenvereins Altenberg im nächsten Jahr! *Wolfram Hiebl*





## Altbauerngemeinschaft Altenberg

In den letzten Jahren führten die Reisen nach Rom und Rumänien. Heuer ging die Reise zum Karneval nach Nizza. Bei der Blumenschlacht zogen über und über mit frischen Blumen geschmückte Prunkwagen mit wunderschönen Mädchen, viel Musik und manch skurrile Gestalten an uns vorüber. Zur gleichen Zeit fand in Menton das Zitronenfest statt. Über 100 Tonnen Zitronen und Orangen wurden zu Kunstwerken auf große Wagen montiert, die dann über die Uferpromenade rollten. Eine Augenweide sind die Biovesgärten mit wunderschönen Motiven und einer umwerfenden Orchideenschau. Beeindruckend war anschließend das Fürstentum Monaco. Der Palast, der Dom mit dem Grab von Grazia Patrizia, der Kakteengarten, das Meeresaquarium und nicht zuletzt das Casino (Manche haben dann doch etwas Geld dort gelassen). Es war wieder einmal sehr schön und wir freuen uns auf die nächste Reise.  
*Marianne Mayr*



## Altenberger „Lumpazivagabundus“ auf Reisen!

Als besondere Auszeichnung für die Altenberger Theatergruppe, wurde unsere Produktion 2009 zu zwei Veranstaltungen eingeladen:

Im Rahmen der Reihe „AtiLa – Amateure im Landestheater“ dürfen wir unsere Produktion

„Der böse Geist Lumpazivagabundus“, auf der Bühne in den Kammerspielen aufführen.

Das Stück war in Altenberg ein großer Erfolg. Besonders freut es uns, dass die Vorstellung bereits ausverkauft ist.

Wir nehmen diese Herausforderung mit großer Freude an.



Unser nächstes Reiseziel ist das **Internationale Theaterfest FOCUS in St. Anton am Arlberg vom 23. – 27. Juni 2010**

Es ist dies das gleiche Theaterfest, welches mit großem Erfolg 2006 bei uns in Altenberg „über die Bühne,“ ging. Wir wurden eingeladen am Fr, 25. Juni unser Theaterstück zu zeigen. Bei diesem Festival sind wieder Theatergruppen verschiedenster Nationen anwesend. Wir freuen uns schon sehr über den Erfahrungsaustausch und das Kennenlernen neuer Menschen, mit ganz anderen Theaterideen.

*Peter Schaumberger*

Familie in Altenberg  
sucht Haushaltshilfe  
14-tägig, 2-3 Stunden  
Tel.: 07230/20699

## Veranstaltungskalender/Impressionen

16.05.	So.	Heimatkundliche Fahrt	ÖAAB
16.05.	So.	Wanderung	Naturfreunde, Reichenau - Sonnberg
21.05.	Fr.	Filmabend - Brassed off - Mit Pauken und Trompeten	Kath. Bildungswerk, Pfarrheim
22.-24.05.	Sa. - Mo.	3-tägiger Bikeausflug	Bike Union, Dachstein
22./23.05.	Sa. / So.	Pfingstcup	Sektion Fußball
24.05.	Mo.	Firmung	9:30 Uhr
26.05.	Mi.	Ganztageswallfahrt	Kath. Frauenbewegung
27.05.	Do.	Jahreshauptversammlung	Kulturverein Akzent, GH Prangl, 20:00 Uhr
30.05.	So.	Radtour - Sterngartlrunde	Naturfreunde
01.06.	Di.	Traktorfans-Stammtisch	Traktorfans Oberbairing, Wirt z`Bairing
05.06.	Sa.	Vatertagsbasteln	Frauenbewegung, vormittags
06.06.	So.	Altenberger Volkswandertag	Naturfreunde
09.06.	Mi.	Sommerkonzert	LMS Altenberg, 19:00 Uhr
11.06.	Fr.	WB-Stammtisch	Wirtschaftsbund, GH Jägerhof
11./12.06.	Fr. / Sa.	Kreativwochenende	Jugendzentrum
11.06.	Fr.	Trommelkonzert	Kulturverein Akzent, Jausenstation Gassner, 20:30 Uhr, UrDrummers
13.06.	So.	Feier der Silberhochzeiter	9:30 Uhr
19.06.	Sa.	Sonnwendfeuer	Landjugend, beim Haslinger
25.06.	Fr.	Go West	FF Oberbairing, 20:00 Uhr, Katzjagastadl
26.06.	Sa.	Go West	FF Oberbairing, 12:00 Uhr, Katzjagastadl
27.06.	So.	Go West	FF Oberbairing, Countryfrühschoppen, Katzjagastadl
29.06.	Di.	Cooking Night	Jugendzentrum
02.07.	Fr.	Beachvolleyballturnier	Jugendzentrum
03.07.	Sa.	Bike´n Grill	Bike Union
06.07.	Di.	WB-Ausflug	Wirtschaftsbund
12.-16.07.	Mo. - Fr.	Pfarrausflug	Nordböhmen
16.07.	Fr.	Besuch des Klettergartens	Jugendzentrum, Kirchs Schlag
18.07.	So.	Wanderung in Alberndorf	Naturfreunde
23.-25.07.	Fr. - So.	Kornmandlfest	Landjugend
25.07.	So.	Bergwanderung Krippenstein	Naturfreunde

